



CENTROTEC Sustainable AG

Ergebnis 2009
und Ausblick 2010

Ordentliche Hauptversammlung
20. Mai 2010

AGENDA

Finanzkennzahlen 2009

- Wesentliche Erfolge in 2009
- Kontinuierliches organisches Wachstum

Operative Entwicklung der Segmente

- Climate Systems
- Gas Flue Systems
- Medical Technology & Engineering Plastics
- CENTROSOLAR Group AG (At Equity)

Ausblick 2010

- Marktausblick 2010
- Prognose 2010

Wesentliche Erfolge in 2009: Gute Ergebnisse in schwierigem Marktumfeld

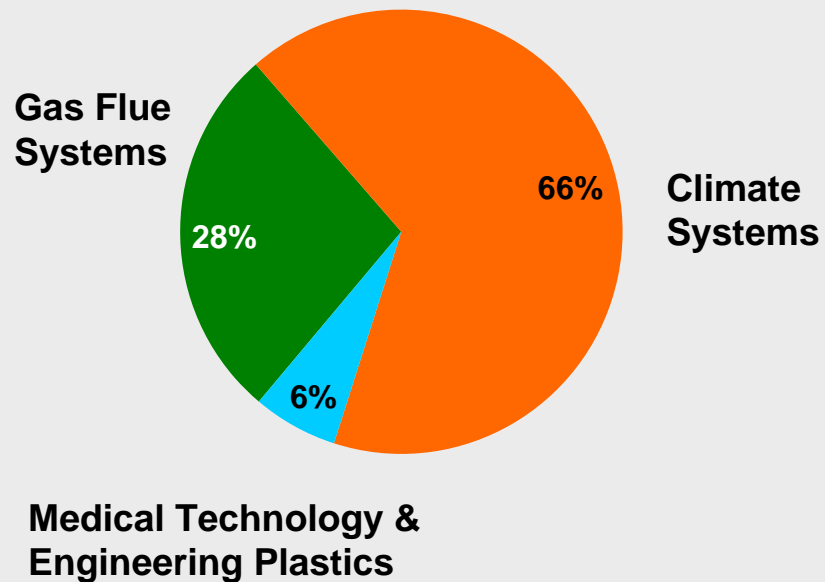
- Umsatz in Höhe von 466,6 Mio. EUR nur 2,0 % unter dem 2008er Rekord
- Weiterer Zugewinn an Marktanteilen, besonders auf dem deutschen Heizungsmarkt
- Weiteres Wachstum mit innovativen Energiesparlösungen, wie z. B. Lüftung mit Wärmerückgewinnung, hocheffizienter Brennwertechnik, Blockheizkraftwerken (BHKW's) und Biomasse-Systemen
- Schwieriges Marktumfeld mit besonders schwacher Entwicklung der Märkte in Russland, Großbritannien und dem Projektgeschäft
- Wirtschaftskrise zeigt sich in signifikanten Marktrückgängen in Randbereichen des Konzerns wie z. B. bei Hochleistungskunststoffen und Faserverbundstoffen
- Das operative Ergebnis lag in 2009 mit einem EBITDA von 46,6 Mio. EUR und einem EBIT von 29,0 Mio. EUR nur leicht unter den Rekordwerten des Vorjahres
- Der negative Einfluss aus der At-Equity Beteiligung an der CENTROSOLAR auf das EBT, hauptsächlich in Folge der Einstellung des Joint Ventures zur Solarzellenproduktion in Portugal, konnte in der zweiten Jahreshälfte durch das starke operative CENTROSOLAR-Ergebnis zu großen Teilen kompensiert werden
- Die 2009er Ziele für den Umsatz (455 – 480 Mio. EUR) und das operative Ergebnis (EBITDA 43 – 48 Mio. EUR / EBIT 27 – 32 Mio. EUR) wurden voll erfüllt
- Das operative Ergebnis je Aktie (EPS), d. h. ohne CENTROSOLAR-Einfluss, erreichte mit 0,93 EUR ebenfalls das Anfang 2009 prognostizierte Jahresergebnis von 0,85 – 1,10 EUR

Stabile Ergebnisse in den Kerngeschäften, Rückgänge in den Randbereichen

Umsatzverteilung 2009

[in Millionen EUR]

466,6 Millionen EUR



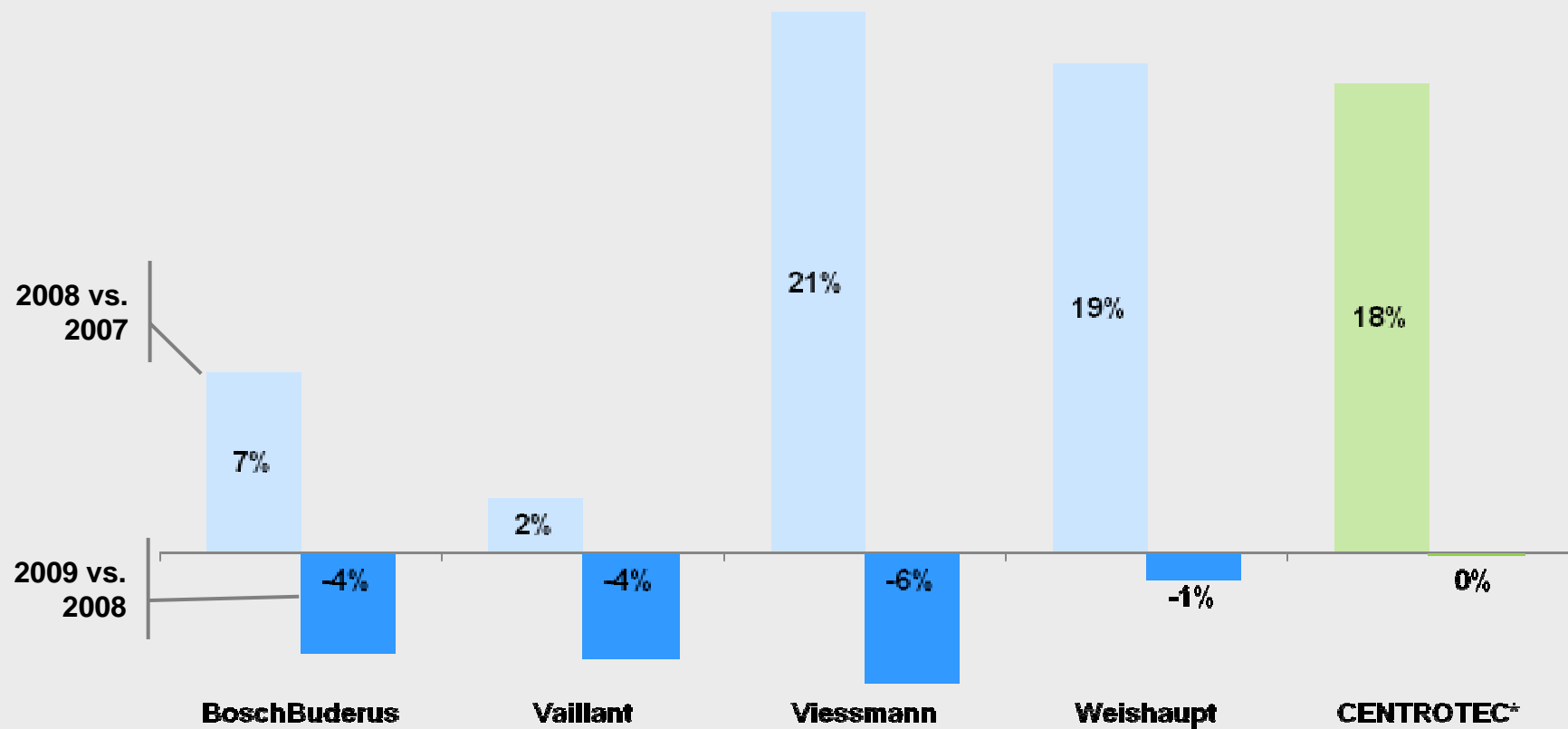
Umsatzwachstum nach Segmenten

[in Millionen EUR]

	2009	2008	Veränderung
Climate Systems	309,5	319,3	-3,1 %
Gas Flue Systems	128,1	118,8	7,8 %
Medical Technology & Engineering Plastics	29,0	38,0	-23,6 %
Gesamt	466,6	476,1	-2,0 %

Starke Marktposition der CENTROTEC-Gruppe

Wachstum der größten deutschen Heiztechnikanbieter 2008 und 2009



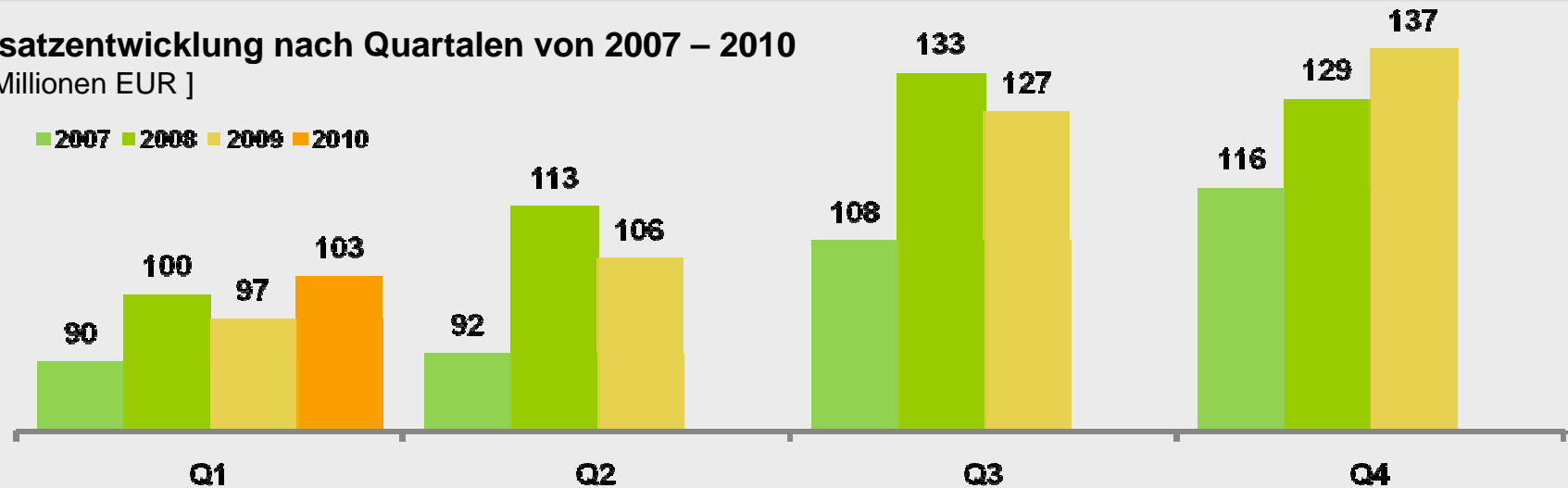
Quelle: Eigene Recherche; *) ohne Medical Technology & Engineering Plastics

Saisonale Entwicklung der Gruppenumsätze und –ergebnisse

Umsatzentwicklung nach Quartalen von 2007 – 2010

[in Millionen EUR]

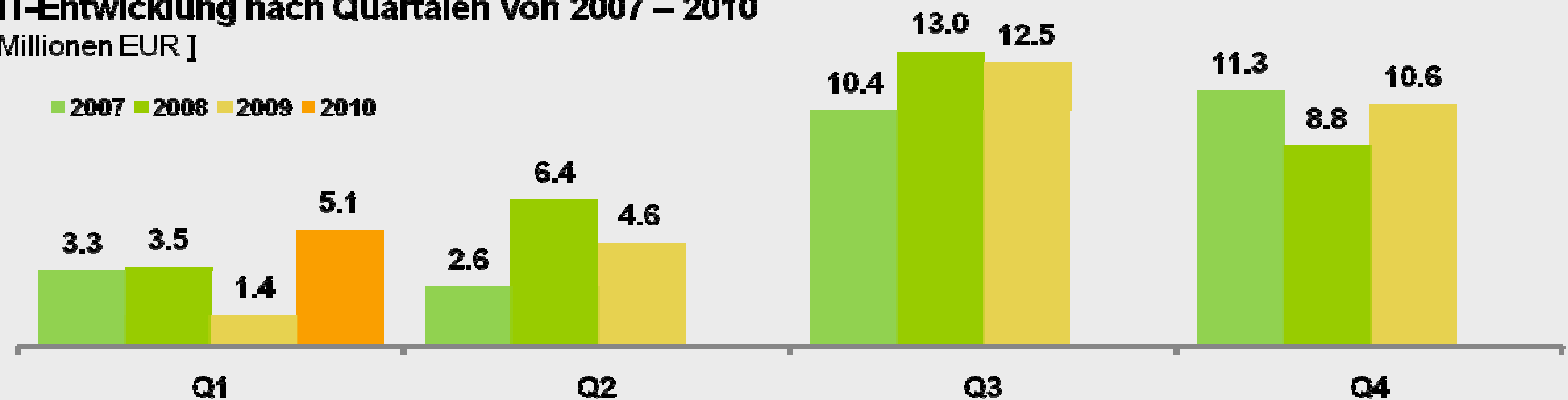
■ 2007 ■ 2008 ■ 2009 ■ 2010



EBIT-Entwicklung nach Quartalen von 2007 – 2010

[in Millionen EUR]

■ 2007 ■ 2008 ■ 2009 ■ 2010



GuV 2009 – Leicht unterhalb der Rekordwerte aus 2008

Gewinn- und Verlustrechnung

[in Millionen EUR]

	2009	2008	Änderung
Umsatz (mit Dritten)	466,6	476,1	-2 %
EBITDA	46,6	48,8	-4 %
EBIT	29,0	32,2	-10 %
Zinsen	-6,5	-8,6	-24 %
EBT	12,7	25,8	-51 %
Steuern	-7,5	-7,2	5 %
EAT	5,2	18,6	-72 %
EPS (unverwässert)	0,33	1,13	-71 %
operatives EPS¹⁾	0,93	1,13	-18 %

GuV-Struktur

[in % des Umsatzes]

	2009	2008
EBITDA	10,0 %	10,3 %
EBIT	6,2 %	6,8 %
Zinsen	-1,4 %	-1,8 %
EBT	2,7 %	5,4 %
Steuerquote ²⁾	-33 %	-30 %
EAT	1,1 %	3,9 %

(1) Ohne CENTROSOLAR-Effekt

(2) Als Prozent auf das um das At Equity-Ergebnis bereinigte EBT

EPS-Herleitung von 2008 – Größter Einfluss von CENTROSOLAR

EPS [EUR]

CENTROTEC 2008 berichtet

1,13

CENTROSOLAR-Effekt 2008

-0,13

**CENTROTEC 2008 ohne
CENTROSOLAR**

+1,00

CENTROSOLAR-Effekt 2009

-0,60

Climate Systems

-0,09

Gas Flue Systems

+0,12

Medical Tech. & Eng. Plastics

-0,18

Reduzierte Finanzierungskosten

+0,08

CENTROTEC 2009 berichtet

0,33

0,93

hiervon +0,21
EUR operatives
Ergebnis aus der
zweiten Jahres-
hälfte 2009

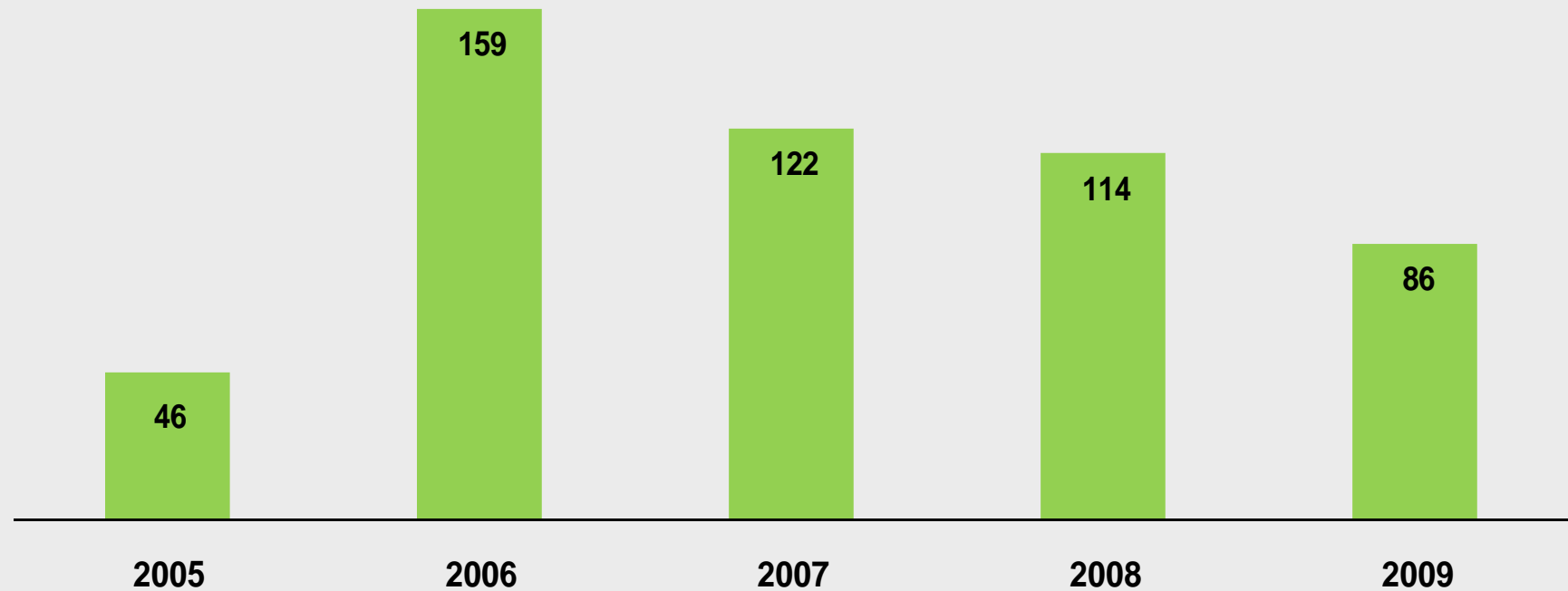
Operatives
Ergebnis
CENTROTEC

Netto-Finanzverbindlichkeiten durch positiven Cash-Flow signifikant reduziert

Netto-Finanzverbindlichkeiten

[in Millionen EUR]

Wolf-Akquisition



Verschuldungskennzahlen – Positive Entwicklung durch starken Cash-Flow

Verschuldungskennzahlen

	Standard	2005	2006	2007	2008	2009
Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA	< 3,0	2,0	5,3	2,8	2,3	1,9
Zinsdeckungsgrad ¹⁾	> 2,5	8,3	2,6	2,9	3,7	4,5
Fixkostendeckungsgrad ²⁾	> 1,0	1,8	1,1	1,2	1,6	1,3
Verschuldungsgrad ³⁾	< 3,0	0,5	1,1	1,1	0,9	0,7
Eigenkapitalquote ⁴⁾	> 25 %	48 %	30 %	30 %	34 %	35 %

1) EBITA / Zinsergebnis

2) EBITDA / (Zinsergebnis + Tilgung + Ersatzinvestitionen)

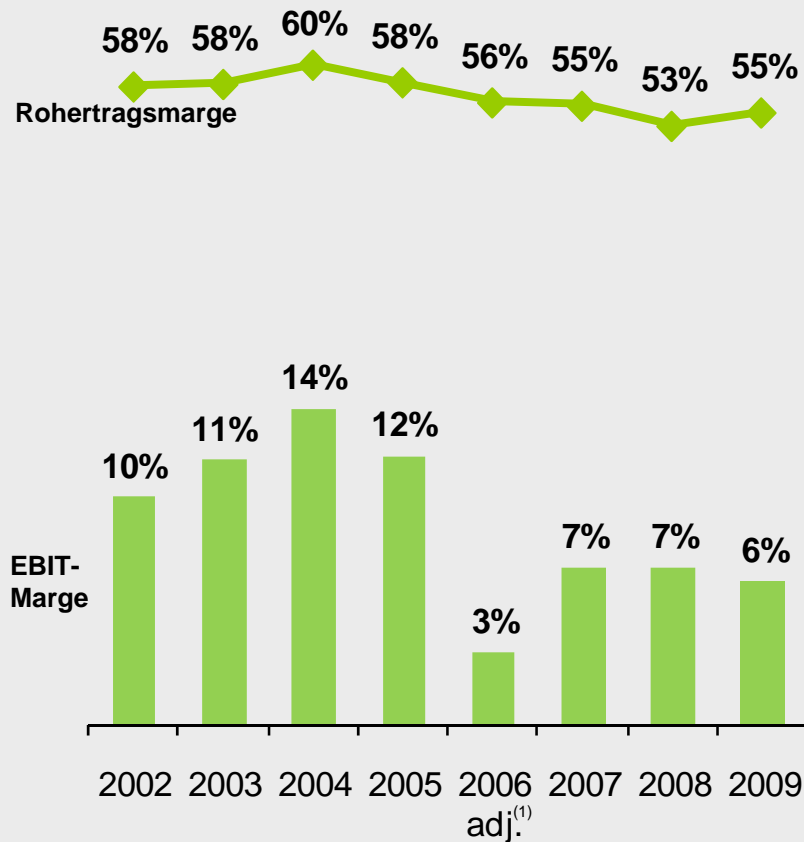
3) Nettofinanzverbindlichkeiten / Eigenkapital

4) Eigenkapital / Bilanzsumme

Profitabilitätsentwicklung von Rezession beeinflusst

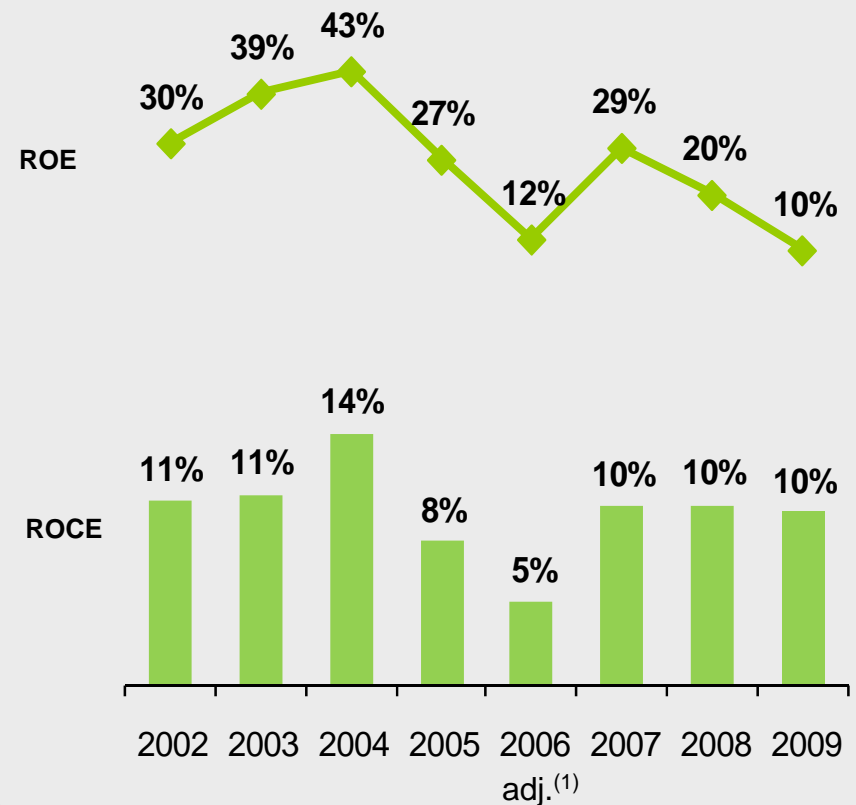
Rohtrags- und EBIT-Marge

[in %]



ROE & ROCE

[in %]



ROCE = (EBIT - Steuern) / (Equity + Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel)
 ROE = EBT / Eigenkapital

1) Ohne CENTROSOLAR, aber mit 12 Monaten Wolf

AGENDA

Finanzkennzahlen 2009

- Wesentliche Erfolge in 2009
- Kontinuierliches organisches Wachstum

Operative Entwicklung der Segmente

- Climate Systems
- Gas Flue Systems
- Medical Technology & Engineering Plastics
- CENTROSOLAR Group AG (At Equity)

Ausblick 2010

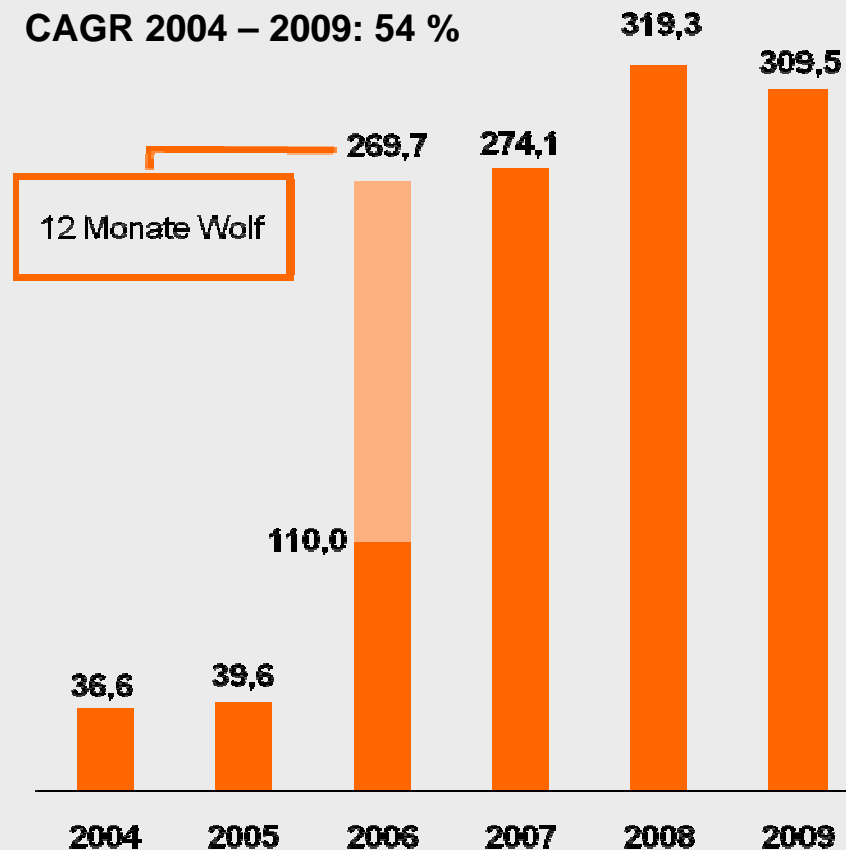
- Marktausblick 2010
- Prognose 2010

Climate: Wachstum mit wettbewerbsfähigen Energiesparlösungen

Umsatz

[in Millionen EUR]

CAGR 2004 – 2009: 54 %



GuV 2009

[in Millionen EUR]

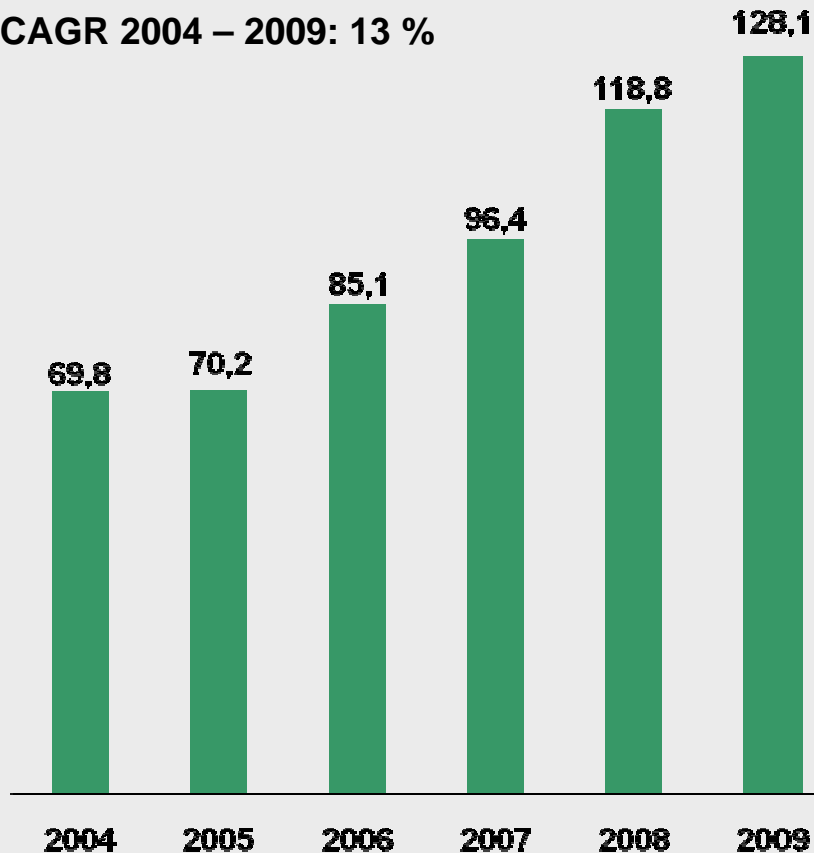
Climate Systems	2009	2008	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	309,5	319,3	-3,1 %
Rohertragsquote [%]	51,2 %	49,2 %	
EBITDA	30,1	32,0	-5,7 %
Abschreibungen	-10,6	-10,2	4,1 %
EBIT	19,5	21,8	-10,3 %
EBIT-Marge	6,3 %	6,8 %	

Gas Flue: Fortgesetztes organisches Wachstum in schwierigem Marktumfeld

Umsatz

[in Millionen EUR]

CAGR 2004 – 2009: 13 %



GuV 2009

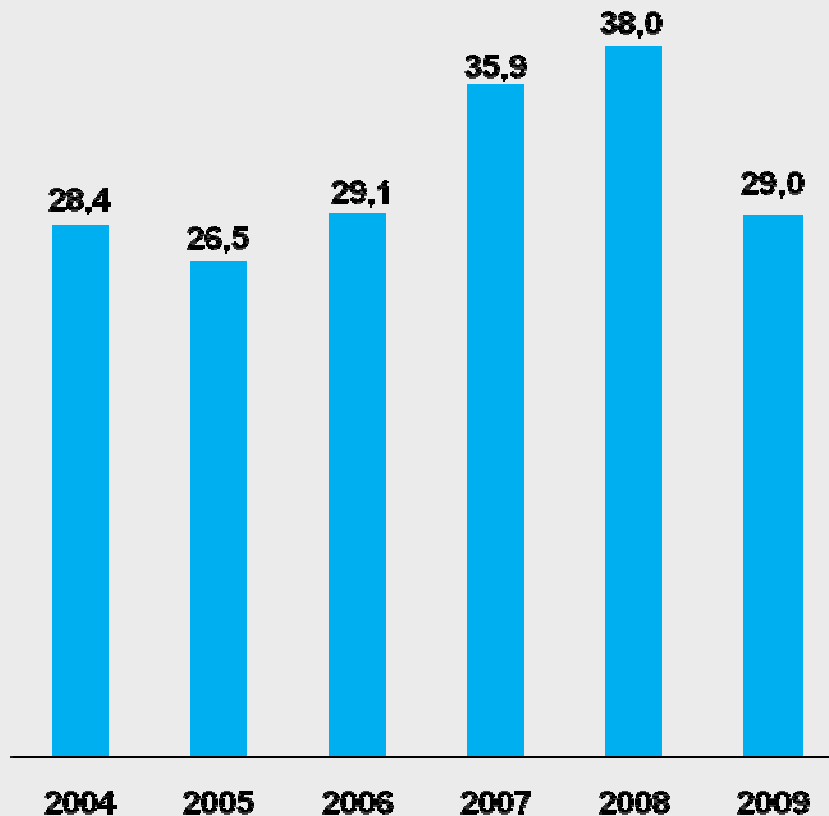
[in Millionen EUR]

Gas Flue Systems	2009	2008	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	128,1	118,8	7,8 %
<i>Rohertragsquote [%]</i>	46,6 %	44,8 %	
EBITDA	15,1	11,8	27,8 %
Abschreibungen	-4,6	-4,4	2,8 %
EBIT	10,5	7,4	42,8 %
<i>EBIT-Marge</i>	8,2 %	6,2 %	

Medical Technology & Engineering Plastics: Differierende Markttendenzen

Umsatz

[in Millionen EUR]



GuV 2009

[in Millionen EUR]

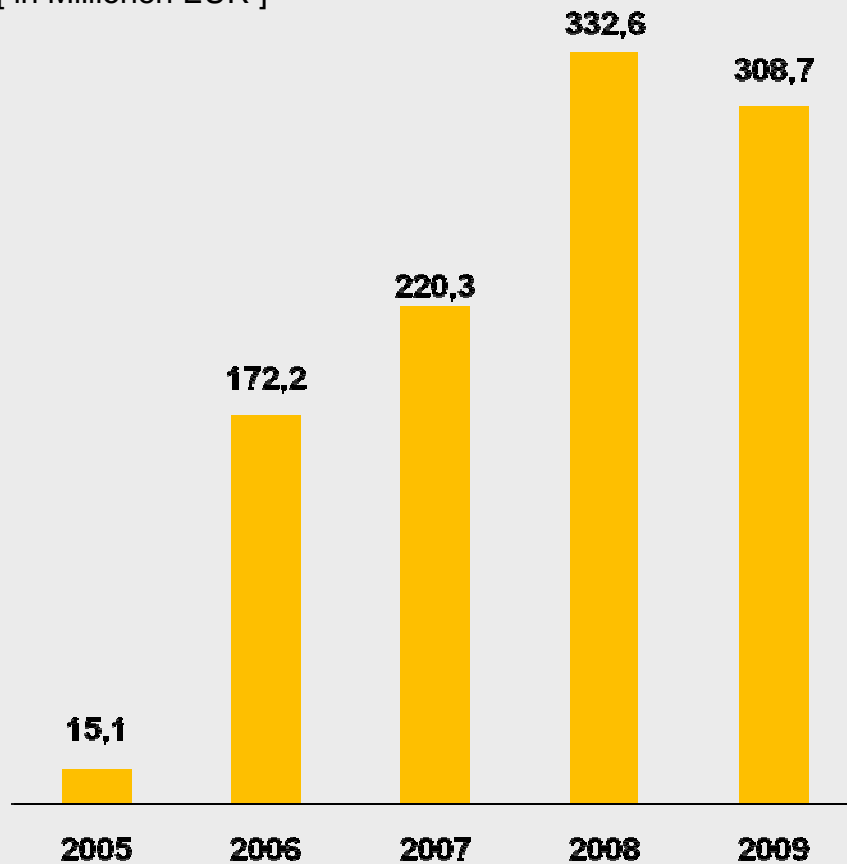
Medical Technology & Engineering Plastics

	2009	2008	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	29,0	38,0	-23,6 %
<i>Rohertragsquote [%]</i>	70,7 %	64,4 %	
EBITDA	1,5	5,0	-70,7 %
Abschreibungen	-2,5	-2,0	20,9 %
EBIT	-1,0	3,0	-133 %
<i>EBIT-Marge</i>	-3,4 %	7,9 %	

26 % At Equity Beteiligung CENTROSOLAR: Starkes zweites Halbjahr 2009

Umsatz

[in Millionen EUR]



GuV 2009

[in Millionen EUR]

CENTROSOLAR Group AG	2009	2008	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	308,7	332,6	-7,2 %
<i>Rohertragsquote [%]</i>	20,8 %	19,3 %	
EBITDA	13,6	21,4	-36,3 %
Abschreibungen	-6,7	-9,3	-28,7 %
EBIT	6,9	12,0	-42,3 %
EAT	-29,7	4,3	
EBITDA-Marge	4,4 %	6,4 %	

AGENDA

Finanzkennzahlen 2009

- Wesentliche Erfolge in 2009
- Kontinuierliches organisches Wachstum

Operative Entwicklung der Segmente

- Climate Systems
- Gas Flue Systems
- Medical Technology & Engineering Plastics
- CENTROSOLAR Group AG (At Equity)

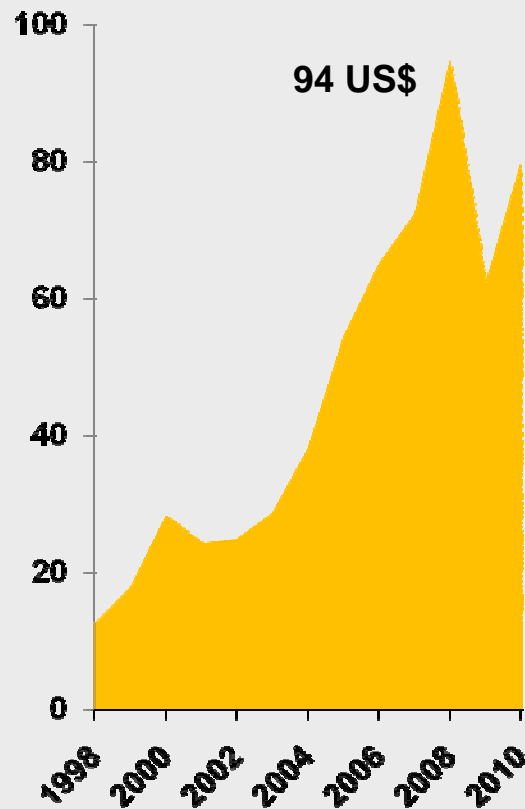
Ausblick 2010

- Marktausblick 2010
- Prognose 2010

Einflussfaktoren bei Investitionsentscheidungen für Energiesparlösungen

Ölpreis

[durchschnittl. US\$/barrel]



Auswahl nationaler Bestimmungen

■ Auflagen zum Einsatz energieeffizienter Technologie :

- ES: Solarthermie in neuen Gebäuden
- UK: Brennwertechnik auch bei Modernisierung
- DE: Verbindlicher Einsatz Erneuerbarer Energie in neuen Gebäuden, EnEV 2009

■ Energieeffizienzstandards (EPC):

- NL: Verschärfung der EPC`s für neue Gebäude

■ Energy labels:

- DE, AT, NL, PL etc.: Zertifizierung der Energiestandards

Beispiele für Subventionen und Förderungen

■ Direkte Förderungen:

- DE: Fördermittel für Einsatz Erneuerbarer Energien u. moderne Heiztechnik
- NL: 600 EUR Förderung für neu installierte Solarthermieanlagen
- FR: 40 % Steuernachlass Materialkosten beim Einsatz von Solarthermie
- IT: 55 % Steuernachlass Materialkosten beim Einsatz von Solarthermie

■ Finanzsubventionen:

- DE: KfW-Darlehn für energieeffiziente neue Gebäude und Renovierung
- AT: Subventionen im Zusammenhang mit Solarthermie und Wärmepumpen

Fördermittel für Kesselaustausch / Erneuerbare Energien in DE eingefroren

Entwicklung des deutschen Förderprogramms für Erneuerbare Energie in 2010

- Kesseltauschbonus für den Einsatz moderner Brennwerttechnik: 400 EUR (2009: 750 EUR)
- Solarthermische Heizungsunterstützung: 105 EUR/qm
- Solarthermie zur Warmwassererzeugung: seit 2010 keine Förderung (2009: 60 EUR/qm)
- Biomasseheizungen: max. 2.500 EUR Förderung je Gebäude
- Wärmepumpen: max. 2.400 EUR Förderung je Gebäude (2009: max. 3.000 EUR)
- Erhöhte Energieeffizienzstandards in 2010

Einfrieren des deutschen Anreizprogramms

- Jan. 2010: Zeitweiser Auszahlungsstopp
- 3 Mai 2010:
 - Auszahlungsstopp als Folge des eingefrorenen Budgets
 - Eingereichte Anträge werden teilweise nicht mehr ausbezahlt
- Neuauflage des Förderprogramms in 2011 in der aktuellen politischen Diskussion
- KfW-Darlehn mit zinsvergünstigten Zinssätzen bestehen unverändert fort

Die Auswirkungen der Fördermittel auf die Rückverdienzeit ist verhältnismäßig gering. Die Unbeständigkeit der Förderpolitik im Bereich der Energieeffizienz und des Einsatzes Erneuerbarer Energien sendet jedoch vor dem Hintergrund des notwendigen Klimaschutzes ein falsches Signal und verunsichert die Kunden.

Der Einfluss der Energiepreise übersteigt die Bedeutung der Fördermittel deutlich

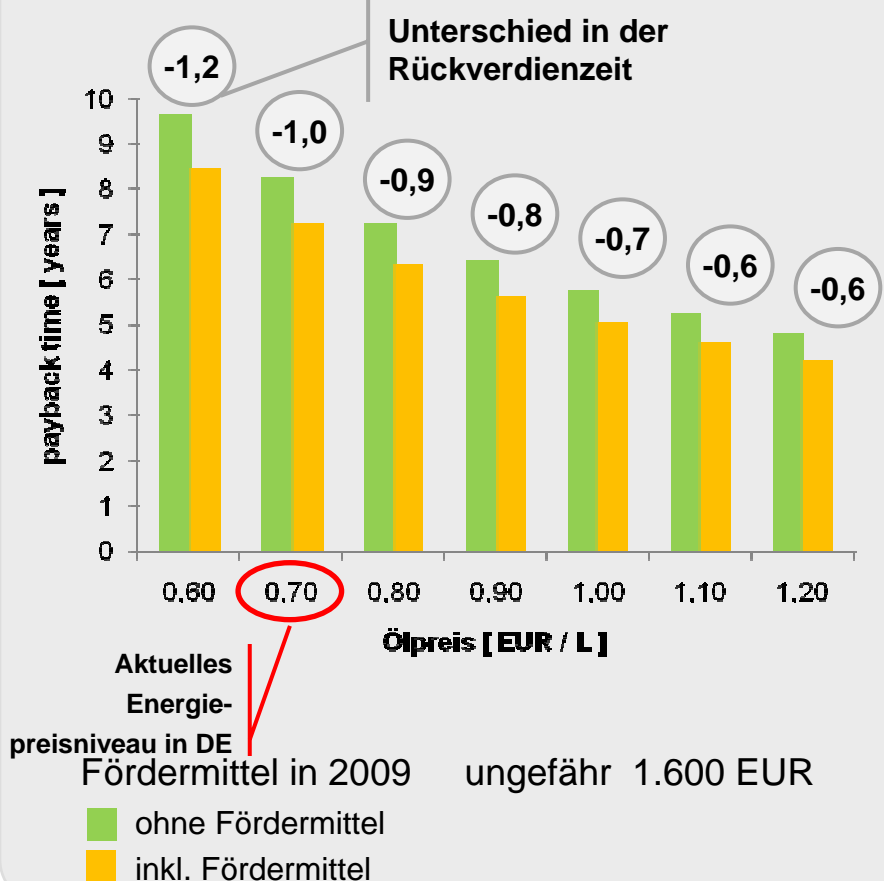
Typische Renovierung des Heizungssystems

- Solarthermiesystem (5 Kollektoren)
- Ölbrennwertheizung (20 kW)
- Pufferspeicher (800 L)



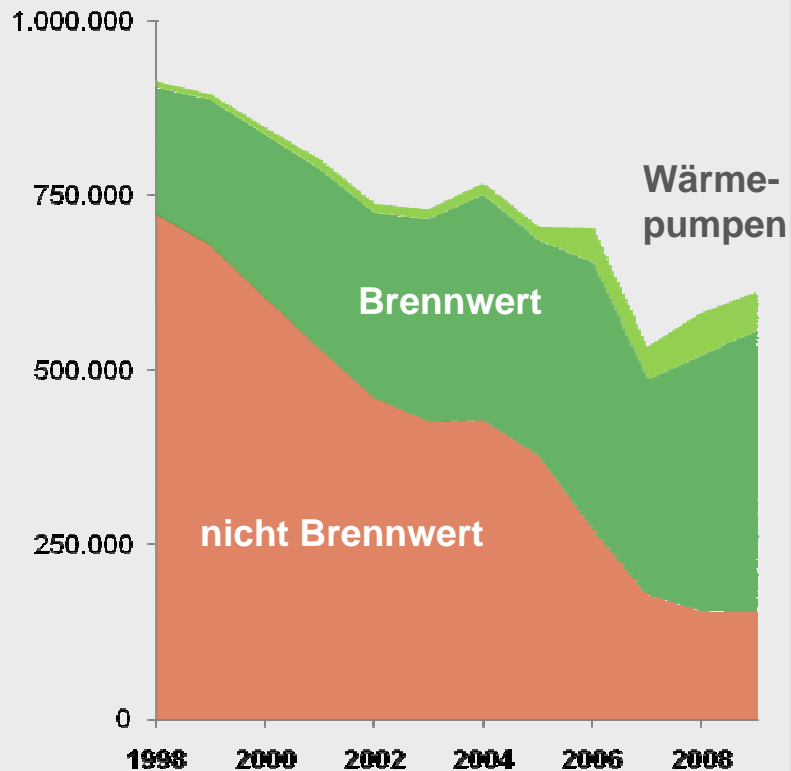
- Investitionssumme 13.000 EUR
- Jährliche Energieersparnis 2.250 L p.a.

Rückverdienzeit als Funktion des Energiepreises [in Jahren]



Marktpotenzial für energieeffiziente Heizungen durch Renovierungsstau

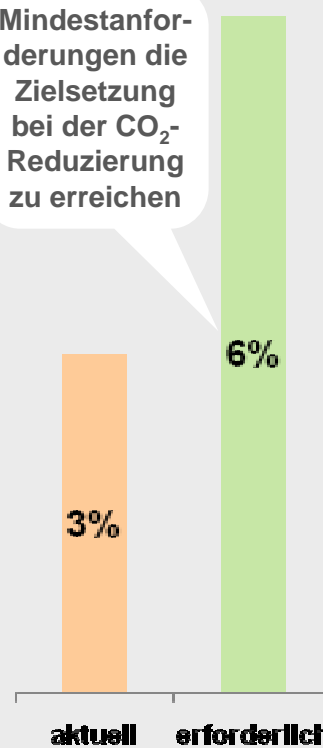
Entwicklung des dt. Heizungsmarktes
[verkaufte Einheiten]



**Jährliche Heizungs-
austauschrate**

[% installierter Anlagen]

Mindestanfor-
derungen die
Zielsetzung
bei der CO₂-
Reduzierung
zu erreichen



**Vergleich des europäischen
Heizungsmarktes**

[1.000 Einh.] [Einh./mil. Einw.]



1.725

26.500



1.050

17.800



725

12.000



520

6.300

CENTROTEC-Produktportfolio an Energiesparlösungen

**Brennwerttechnik u. Lüftung
mit Wärmerückgewinnung**



**Wärmepumpen u.
Biomassensysteme**



**Solarthermie u. PV-
Systeme / solare Kühlung**



**BHKW u. Klimatisierung
mit Wärmerückgewinnung**





Hocheffizientes Wärmepumpenprogramm

- Neues Produktportfolio – entwickelt und produziert von Wolf in Deutschland
- COP von 4,7 (Sole/Wasser) und 3,8 (Luft/Wasser) bedeuten Marktführerschaft bei der Energieeffizienz
- Mit 11 Wärmepumpen (Sole/Wasser, Luft/Wasser) wird ein vollständiges Leistungsspektrum von 6 bis 16 kW abgedeckt
- Leicht zu installieren (plug-&-play) und mit integriertem Bedien- und Kontrollsystem



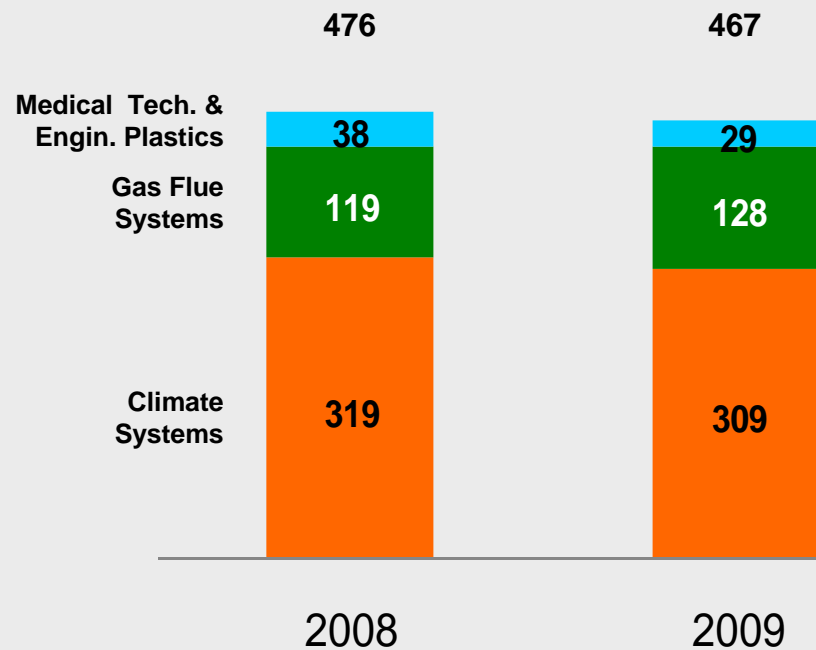
Integriertes Solarenergiedach

- Übergangslose Integration von Solarthermie, Photovoltaik und Dummy-Kollektoren für einen ästhetischen Eindruck des Daches
- Einbeziehung von Fenstern, Schornsteinen usw. durch Dummy-Module
- Gemeinsame Entwicklung durch den Solarthermie-spezialisten Wolf und des Spezialisten für die Technisierung des Daches und PV Ubbink

Moderates Wachstum in allen Segmenten für 2010 geplant

Umsatzentwicklung und Prognose nach Segmenten

[in Millionen EUR]



Umsatzwachstum

480 – 500

30 – 32 3 % ... 10 %

130 – 140 2 % ... 9 %

320 – 330 3 % ... 7 %

2010e

EBIT-Marge

niedriges
einstelliges Niveau
auf 2009er
Niveau

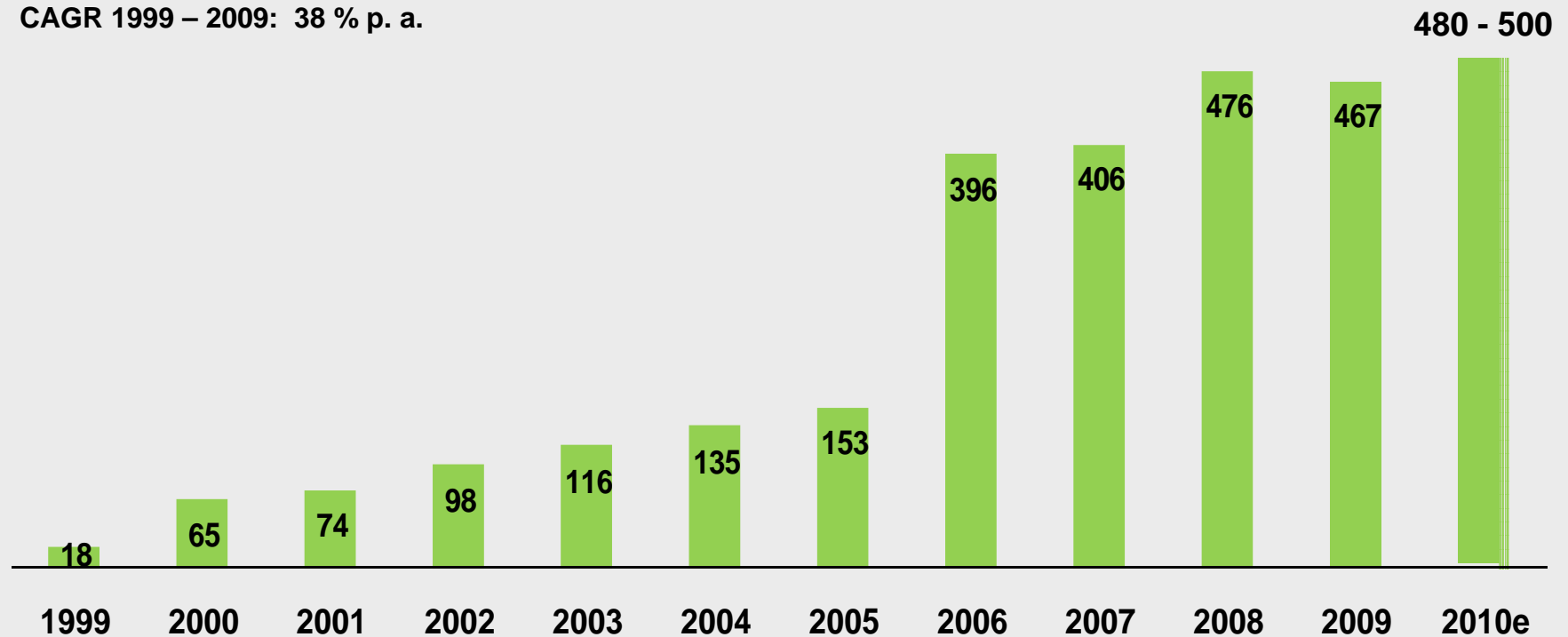
Leicht über
2009er
Niveau

Beständiges Wachstum mit Energiesparlösungen

Umsatz

[in Millionen EUR]

CAGR 1999 – 2009: 38 % p. a.

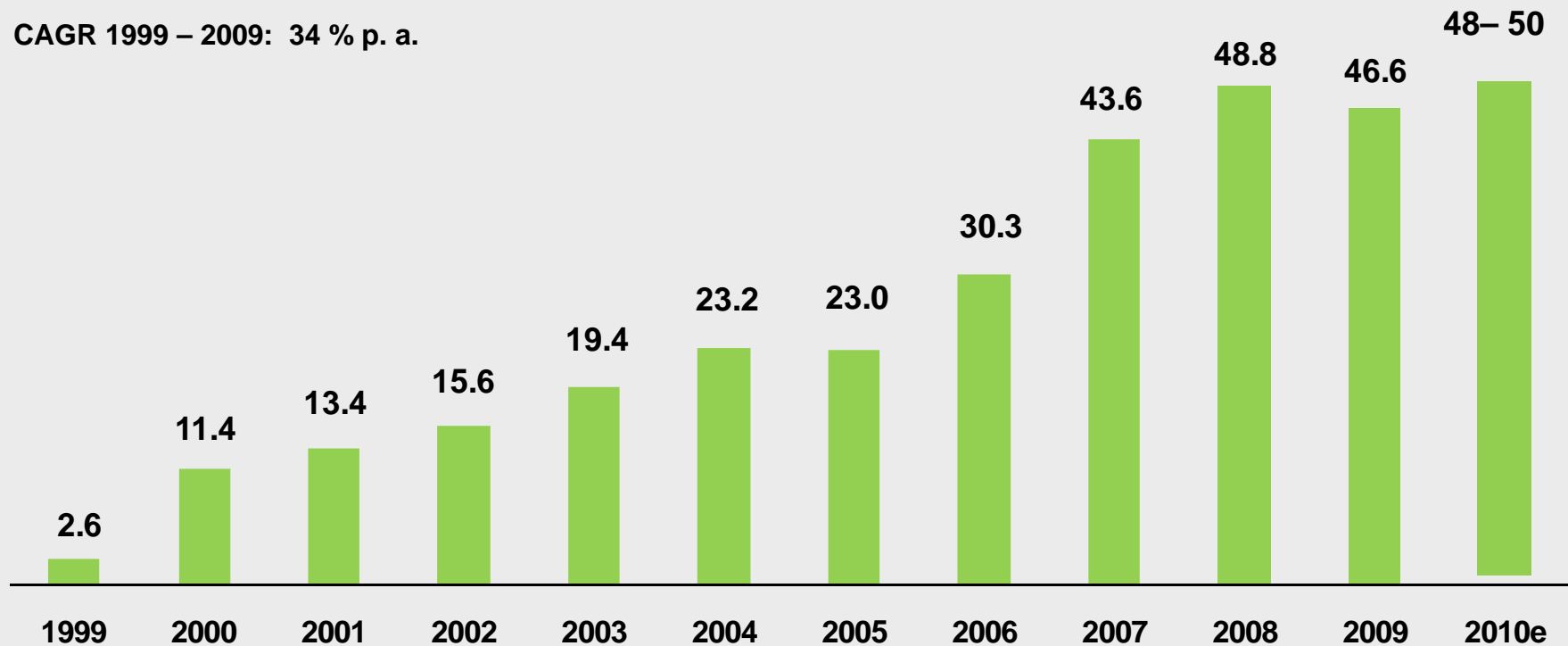


Kontinuierliches profitables Wachstum – in 2010 wieder auf Kurs

EBITDA

[in Millionen EUR]

CAGR 1999 – 2009: 34 % p. a.

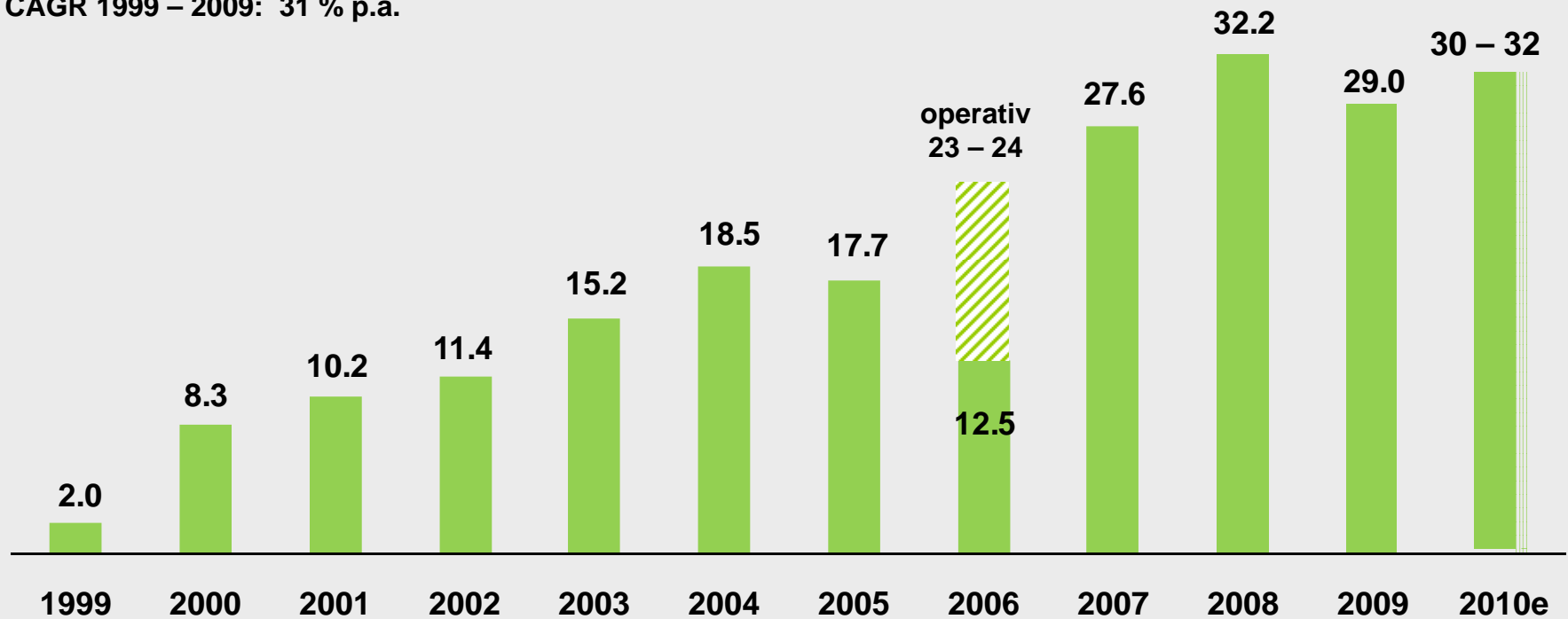


Kontinuierliches profitables Wachstum – in 2010 wieder auf Kurs

EBIT

[in Millionen EUR]

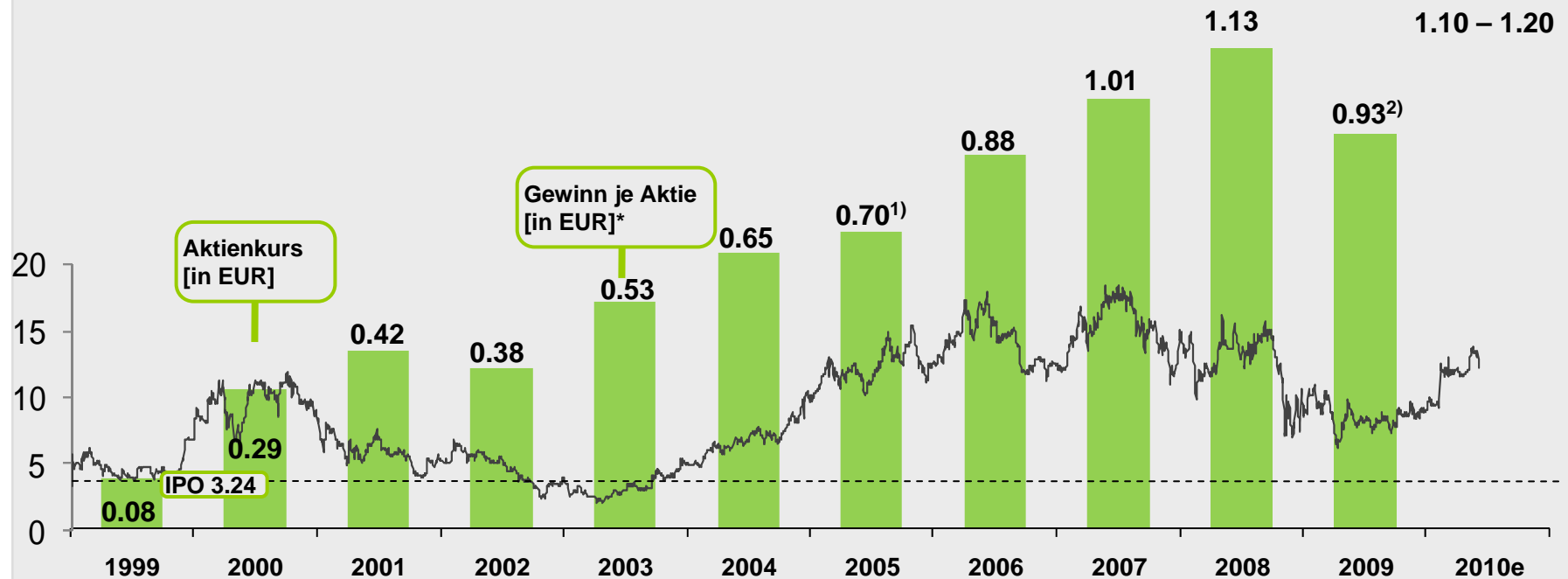
CAGR 1999 – 2009: 31 % p.a.



Aktienkurs- und EPS-Entwicklung

Aktienkurs- und EPS-Entwicklung**

[in EUR]



* EPS (IFRS) angepasst um Goodwill-Abschreibungen

** nach Aktiensplitt im Juli 2007

1) 2005 operativ, veröffentlichtes EPS = 1.13 EUR inkl. Verwässerungseffekt CENTROSOLAR

2) ohne At Equity Ergebnis CENTROSOLAR

Q1 / 2010: Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung

GuV Q1 / 2010

[in Millionen EUR]

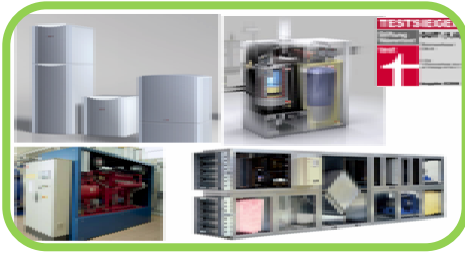
	2010	2009	Veränderung
Umsatz (mit Dritten)	103,1	96,7	7 %
EBITDA	9,3	5,4	72 %
EBIT	5,1	1,4	>100 %
Zinsen	-1,3	-1,6	-18 %
EBT	5,1	-2,1	>100 %
Steuern	-1,9	-0,2	>100 %
EAT	3,2	-2,4	>100 %
EPS (unverwässert)	0,19	-0,14	>100 %

GuV-Struktur Q1 / 2010

	2010	2009
EBITDA	9,0 %	5,6 %
EBIT	4,9 %	1,4 %
Zinsen	-1,3 %	-1,6 %
EBT	4,9 %	-2,2 %
Steuerquote*	-50,0 %	N/A
EAT	3,1 %	-2,4 %

* Steuerquote in Prozent vom EBT, ohne At Equity Ergebnis

Gut positioniert im Wachstumsmarkt für Energiesparlösungen



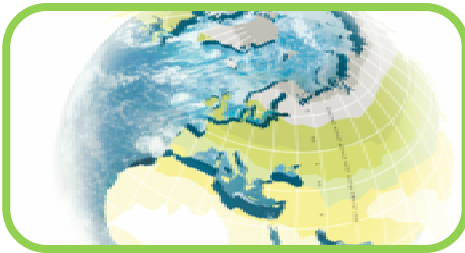
Innovatives Portfolio an Energiesparlösungen

- Komplettes Portfolio mit Lösungen für Energieeffizienz und für den Einsatz Erneuerbarer Energien im Gebäude
- Mehrfach ausgezeichnete Produkte mit höchster Energieeffizienz und Qualität



Integrierte Lösungen

- Einzigartige Verbindung von Kompetenzen im Bereich der Heiztechnik, Solarthermie, Erneuerbarer Energien und Klimatechnik
- Kombination wesentlicher Energiespartechnologien mit intelligenten Steuerungssystemen



Starke Marktposition

- Starke Marktposition mit wachsenden Marktanteilen in den Kernmärkten Deutschland, Niederlande und Frankreich
- Eigene Niederlassungen in 10 europäischen Ländern, internationale Marktpräsenz in mehr als 50 Ländern



Einzigartige Position in Europa

- Die CENTROTEC Sustainable AG ist der einzige börsennotierte Hersteller integrierter Energiesparlösungen für den Gebäudebereich



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9
59929 Brilon
GERMANY

Tel: +49 2961 96631-0
Fax: +49 2961 96631-100

www.centrotec.de
ir@centrotec.de

WKN: 540750
ISIN: DE 0005407506

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!